

Haus der Herzlichkeit

Jubiläum | Unter dem Motto „Tradition trifft Innovation“ wurde der 20. Geburtstag des Pflege- und Betreuungszentrums St. Peter gefeiert. Schulkooperationen wurden präsentiert.

Von Sabine Hummer

ST. PETER/AU | Am 15. Juni 1997, also vor 20 Jahren, wurde der Um- und Zubau am damaligen Seniorenheim feierlich eröffnet. Dieses Jubiläum war am Mittwoch Anlass für ein großes Geburtstagsfest im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum St. Peter/Au. Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige, ehrenamtliche Helfer, aber auch Vertreter aus Politik und öffentlichem Leben waren eingeladen, um mitzufeiern,

Rückblick zu halten, aber auch nach vorne zu schauen. „Denn das Thema Pflege hat Zukunft und es braucht innovative Ideen, um diesen Weg erfolgreich beschreiten zu können“, wie Direktorin Sylvia Seibert und Pflegeleiterin Isabella Löckinger in ihren Einleitungsworten ausführten. So sei derzeit das Projekt „Leben entfalten – Zukunft gestalten“ in Planung, mit dem Ziel den Stationsbetrieb ab 2018 in einen Wohngruppenbetrieb umzuwandeln.

Auch Erinnerungsarbeit wird im Betreuungszentrum, das mit der „Stube“ Pionierarbeit im Bereich Demenztbetreuung geleistet hat, großgeschrieben.

Voll integriert in das Gemeindeleben

Das Seniorenzentrum ist ein offenes Haus und im Gemeindeleben voll integriert. Das beweisen Kooperationen mit dem Kindergarten und den Schulen. 110 Bewohner werden von 105

Mitarbeitern und 41 ehrenamtlichen Helfern betreut.

Bürgermeister Johannes Heuras würdigte das Pflegezentrum als „Haus der Herzlichkeit“. Landesrätin Barbara Schwarz gratulierte zum Jubiläum und dankte den Mitarbeitern für ihr großes Engagement.

Schülerinnen der HLW Haag kredenzt ein Festmenü, das von Küchenchef Wolfgang Schörkhuber und seinem Team zubereitet wurde. Am Nachmittag stand das ganze Haus offen und die Besucher konnten Arbeiten und Werkstücke der Bewohner oder aber auch die Ausstellung „Kunst in Bewegung“, ein Projekt der Bewohner mit den 4. Klassen der Neuen Mittelschule St. Peter, bewundern.



Künstlerisch konnten sich die Gäste bei ihrem Eintrag ins „Gästebuch“, einer großen Leinwand, unter der Aufsicht der Schülerinnen Anna, Selina und Sarah (r.) sowie Kunstlehrerin Ulrike Alena (3.v.l.) betätigen. V.l.: Direktorin Sylvia Seibert, Bundesrat Andreas Pum, Bezirkshauptmann Martina Gerersdorfer, Landesrätin Barbara Schwarz, Bürgermeister Johannes Heuras, Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Pflegeleiterin Isabella Löckinger und der Leiter der NÖ Landesheime, Otto Huber.



Wie Pflege im Jahr 2054 aussehen könnte, spielten „Roboter“ Sabine Matzenberger und Daniela Schupp in einem Sketch.



Beim Sektempfang (v.l.): Ortsvorsteherin Lisa Kaindl, ESA-Direktor i. R. Jean-Francois Kaufeler, Ortsvorsteher Hermann Stockinger, Direktorin-Stellvertreterin Ulrike Hierner und Teresa Kaufeler.



Der Bewohnerchor, in dem Bewohner und ehrenamtliche Mitarbeiter unter der Leitung von Rosemarie Bräu mit Begeisterung singen, eröffnete das Fest mit dem Carl-Zeller-„Schlager“ „Griß euch Gott“.